

Wochenblatt

für Pulsnik,
Königsbrück, Radeberg, Radeburg, Moritzburg und Umgegend.

Erscheint:
Mittwoch und Sonnabend.

Als Beiblätter:
1. **Mustr. Sonntagsblatt** (wöchentlich),
2. **Eine landwirthschaftliche Beilage** (monatlich).

Abonnements-Preis:
Vierteljährl. 1 M. 25 Pf.
Auf Wunsch unentgeltliche Zusendung.

Amts-Blatt
des Königl. Amtsgerichts
Pulsnik
und des Stadtrathes

Inserate
sind bis Dienstag u. Freitag
vorm. 9 Uhr aufzugeben.
Preis für die einpaltige Cor-
puszeile (oder deren Raum)
10 Pfennige.

Geschäftsstellen
bei
Herrn Buchdruckereibes. P a b s t
in Königsbrück, in den An-
noncen-Bureaus von Haas-
stein & Vogler u. „Invaliden-
bank“ in Dresden, Rudolph
Mosse in Leipzig.

Druck und Verlag von E. V. Förster's Erben
in Pulsnik.

Dreißigster Jahrgang.

Verantwortlicher Redakteur Gustav Häberlein
in Pulsnik.

Donnerstag.

Ar. 103.

24. December 1891.

Weihnachten!

Es ist ein Stern in heil'ger Nacht
Im Morgenland entglommen,
Der Stern hat sich vertausendfacht
Und ist zu uns gekommen.
Die Lanne trug im grünen Haar
Den Glanz in uns're Räume,
Und jauchzend grüßt der Kinder Schaar
Die sternbesäten Bäume.

Es fliegt durch Stadt und Land ein Kind
Mit leisen Flügelschlägen,
Und dort, wo frohe Menschen sind,
Erhebt's die Hand zum Segen.
Es schallt sein Name allerwärts
Und Feder spürt sein Walten
Denn Freude giebt es in das Herz
Den Jungen wie den Alten.

Und wenn kein froher Kinderschwarm
Mit Jubel füllt die Kammer,
Wer einsam liegt in stillem Harm,
Wer seufzt in lautem Jammer —
Dem sei statt Licht und Tannenreis
Ein Weihnachtstraum beschieden —
Dem Herrn der Höhe Ehr' und Preis,
Und auf der Erde Frieden!

Bekanntmachung,

einen Nachtrag zu § 2 des Tanzregulativs für die Dtschaften der Amtshauptmannschaft Ramenz einschließlich der Städte Königsbrück und Elstra vom 22. September 1890 betreffend.

Von der Mehrzahl der tanzberechtigten Schankwirthe in den katholischen Dtschaften des amtshauptmannschaftlichen Bezirkes ist die Abänderung der in § 2 des Tanzregulativs vom 22. September 1890 getroffenen Bestimmungen über die zu Abhaltung öffentlicher Tanzmusik freigegebenen Tage für die geschlossenen katholischen Kirchspiele Crostwitz, Nebelschütz, Ostro und Malbitz unter Berücksichtigung der für die katholische Kirche geschlossenen Zeiten beantragt worden.

Diesem Gesuche hat sich die größere Anzahl der Gemeindevorstände dieser Dtschaften angeschlossen. Die königliche Amtshauptmannschaft hat daher beschlossen, diesem Gesuche stattzugeben und mit Zustimmung des Bezirksausschusses in der Sitzung vom 14. dieses Monats unter Wiederaufnahme der darüber in dem früheren Tanzregulativ vom 3. September 1875 getroffenen und schon früher bei dem vormaligen königlichen Gerichtsamt Ramenz beobachteten Festsetzungen folgenden

Nachtrag

zu § 2 des Tanzregulativs vom 22. September 1890 aufgestellt, welcher mit dem 1. Januar 1892 in Kraft und durch welchen § 2 des Tanzregulativs vom 22. September 1890 für diese Dtschaften außer Kraft gesetzt wird.

Dies wird hiermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht.
Ramenz, am 15. December 1891.

Königliche Amtshauptmannschaft
von Crostwitz.

Nachtrag.

Den tanzberechtigten Schankwirthen in den Dtschaften des Bezirkes, welche zu den katholischen Parochien Crostwitz, Nebelschütz, Ostro und Malbitz gehören, ist die Abhaltung öffentlicher Tanzmusik ohne Einholung besonderer obrigkeitlicher Genehmigung an folgenden Tagen von Nachmittags 4 Uhr bis Nachts 12 Uhr gestattet:

- 1., am ersten Sonntage nach dem Feste der Erscheinung Christi,
- 2., an dem zwischen diesem Tage und Fastnacht mitten inne liegenden Sonntage,
- 3., am Fastnachts-Sonntage,
- 4., am Fastnachts-Montage,
- 5., am zweiten Sonntage nach Ostern,
- 6., am fünften Sonntage nach Ostern,
- 7., am ersten Sonntage des Monats Juni, oder wenn das Pfingstfest kurz vorher fällt, am zweiten Sonntage des Monats Juni,
- 8., am ersten und dritten Sonntage des Monats Juli,
- 9., am ersten und dritten Sonntage des Monats August,
- 10., am ersten und dritten Sonntage des Monats September, oder wenn das Fest Maria Geburt auf einen Montag fällt, am letzten Sonntage des Monats August,
- 11., am ersten und dritten Sonntage des Monats October,
- 12., am letzten Sonntage des Monats October, oder falls derselbe auf den 31. October fällt, am vorletzten Sonntage des Monats October,
- 13., am Sonntage und
- 14., am Montage des Kirchweihfestes.

Als geschlossene Zeiten gelten in Beziehung auf Tanzbelustigungen an öffentlichen Orten und auf die Veranstaltung von Privatbällen, auch wenn dieselben in Privathäusern oder in Lokalen geschlossener Gesellschaften abgehalten werden.

- a., der Zeitraum von und mit Aschermittwoch bis mit dem ersten Sonntage nach Ostern,
- b., der erste Pfingstfeiertag und der vorhergehende Sonnabend,
- c., in den Kirchdörfern die Frohnleichnamsoktave, nämlich vom Donnerstage nach dem ersten Sonntage nach Pfingsten bis zum darauf folgenden Donnerstage, beide Donnerstage mit eingerechnet,
- d., der Zeitraum vom ersten Adventsonntage, diesen mit eingeschlossen, bis zum Feste der heiligen drei Könige, letzteren Tag mit eingerechnet.

Während dieser in der katholischen Kirche geschlossenen Zeiten haben die Einwohner eines unbekannt in eine katholische Parochie eingepfarrten Ortes, sei auch der Schankwirth ein Protestant, die Einstellung der öffentlichen Tanzvergünstigungen sich gefallen zu lassen.

Diese Bestimmung erleidet indessen eine Ausnahme, wenn besondere Feierlichkeiten protestantischer Einwohner, z. B. Hochzeiten, Verlobungen und dergleichen in Frage sind.

Abonnements-Einladung!

Wir erlauben uns hierdurch für das mit dem 1. Januar 1892 beginnende

1. Quartal 1892

ergeblich einzuladen und bitten insbesondere unsere geehrten Abonnenten, welche das Blatt durch die Post beziehen, die Bestellungen rechtzeitig erneuern zu wollen, sodas in der Zustellung keine Unterbrechung stattfindet.

Bestellungen auf das neue Quartal werden in unserer Expedition, an allen Postanstalten, von den Briefträgern und unseren Zeitungsboten entgegengenommen.

Hochachtungsvoll
Pulsnik. E. V. Förster's Erben,
Exped. des Amts- u. Wochenblattes.

Zum Weihnachtsfeste!

„Und Friede auf Erden!“ Wiederum klingt sie hinaus in alle Lande, diese verheißungsvolle Weihnachtsbotschaft,

und diesmal findet sie in den Herzen der Völker ein volles und freudiges Echo. Denn wenn auch die Welt noch immer in Waffen starrt, so ist doch nirgends die Gefahr einer ernstlichen Bedrohung des köstlichen Gutes des Völkerfriedens zu erblicken. Im Gegentheil, die Hoffnungen auf fernere Erhaltung der Völkerharmonie zum Mindesten in unserem Erdtheile sind gerade am diesmaligen Weihnachtsfeste ungetrübt, als seit Jahren und wiederholt hat ja im Laufe der letzten Monate diese Zuvorsicht durch Aeußerungen der maßgebendsten Staatsmänner Europas ihre Bekräftigung und Bestätigung erfahren. Gewiß, wir feiern in diesem Jahre das schönste Fest, welches wir Deutsche

Vom 2. Feiertag an empfiehlt ihre

Grosse Neujahrskarten-Ausstellung

einer gütigen Beachtung.

Carl Lindenkreuz Wwe.,
obere Langegasse.

Neujahrs-Gratulationskarten

in grosser Auswahl, sowie neuesten Mustern empfiehlt billigt

Obere Schlossstrasse

Ernst Weber, Buchbinderei

Obere Schlossstrasse

Bekanntmachung.

Das Betreten des Schloßteiches ist nur dann gestattet, wenn die rothe Fahne sichtbar ist und bei Strafe verboten, wenn die weisse Fahne aufgesteckt wurde.

Die Herren Lehrer und Eltern wollen gest. die Kinder auf die große Gefahr bei der theilweise vorhandenen Tiefe aufmerksam machen.

Schloß Pulsnitz.

Sr. Ulbricht.

Inventar-Auktion!

Im Gasthof „zum schwarzen Roß“ in Ottendorf soll Dienstag, den 29. December d. J.

sämmtliches Gasthofs-Inventar

versteigert werden.

Louis Härtwig, Gastwirth.

Gasthof zu Pulsnitz A. S.

Den I., II. und III. Feiertag

Aussicht des Pulsnitzer Bockbieres!

Den III. Feiertag von Nachmittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,

wozu ergebenst einladet

H. Menzel.

Localitäten geheizt.

Rathskeller Pulsnitz.

Zu den bevorstehenden Festtagen empfehle mein gut assortirtes Lager von
**echt Jamaica-Rum, Arrac, Cognac und
Weinpunsch-Essenzen,**

div. gut gepflegte Mosel-, Rhein- u. Bordeaux-Weine,
Xeres, Madeira, Malaga, Portwein,
medicin. Tokayer u. s. w.,

außerdem **Oswald Bier'sche Weine**
in bekannt vorzüglichen Qualitäten zur geneigten Beachtung.

Hermann Schneider.

Custermann'sche Patent-Ofen

nach neuestem System,

hauptsächlich für Contor-, Schlaf- und Arbeitsstuben zu empfehlen, jede
Feuersgefahr ausgeschlossen.

Große Auswahl

Regulier- und Kochöfen,

Brücken- und Tafelwaagen,

gestempelte Messing- und eiserne Gewichte,

Wasch- und Wringmaschinen

empfehle billigt

Pulsnitz.

Ernst Berger.

Zu bevorstehenden Festtagen

empfehle mein gut sortirtes Lager von

**Rhein-, Mosel- und Landweinen, Bordeaux-, griech.
und Dessert-Weinen,**

sowie

ff. Rum- und Arac-Punsch-Essenzen,

Rum, Arac und Cognac

einer gütigen Beachtung.

Alwin Ender.

Frischgeräucherte Male

empfehle

August Brückner.

Langegasse
328.

Alwin Reissig

Langegasse
328.

Reich ausgestattetes Lager
aller Arten

Lampen!!!

bester Constructionen, die praktischen
Neuheiten
stets am Lager!

Aquariums,

Goldfische Tuffsteine, Muscheln,
Korallen,
Goldfisch-Gläser und -Bestelle.

Riesige Auswahl

aller Artikel für Küche
und Hausbedarf

in Weißblech und Lackwaaren
Glaswaaren,
Emaille- u. eisernem Geschirr.

Laternen

aller Art, als: Equipagen-, Sturm-,
Taschen-, Kamm-, Hand-, Flur-
und Zieh-Laternen,
neuester Konstruktion, unverlöschbar.
Taschen-Feuerzeuge aller Systeme.

Empfehle meine

Grosse Weihnachts-Ausstellung

zu den billigsten Preisen einer geneigten Beachtung!

Brotkapseln,
Messer und Gabeln, Messer- und
Britannia-Löffel in Eis,
Schreibzeuge,
Federbüchsen u. Kästchen, Spar-
büchsen, auch mechanisch, Ventilen-
büchsen, Botanistrommeln.

Reibmaschinen,
Wärmflaschen, Plätt- Glocken,
Glystirsprizen,
Kaffeebrenner mit Spiritus, Petro-
leum-Kochapparat u. Geschirr dazu,
Vogelkäfige, Familienwaagen
u. s. w.

Christbaum = Ständer,

Christbaumdillen,

Christbaum = Schmuck

in reichster Auswahl!

Ausverkauf

von

Spielwaaren

aller Art,

als Küchen, Kochherde, Geschirre
u. s. w.

Langegasse
328.

Alwin Reissig

Langegasse
328.

Mariazeller Magen-Tropfen,

vortrefflich wirkend bei Krankheiten des Magens, sind ein

Unentbehrliches, altbekanntes Haus- und Volksmittel.



Merkmale, an welchen man Magenkrankheiten erkennt, sind: Appetitlosigkeit, Schwäche
des Magens, überreichlicher Athem, Blähung, laures Aufstossen, Kollik, Erbrechen,
übermäßige Schleimproduction, Gelbsucht, Ebel und Erbrechen, Magenkrampf, Har-
leidigkeit oder Verstopfung.
Auch bei Kopfschmerz, falls er vom Magen herrührt, Ueberladen des Magens mit
Speisen und Getränken, Würmer-, Leber- und Hämorrhoidal-leiden als heilkräftiges
Mittel erprobt.
Bei genannten Krankheiten haben sich die Mariazeller Magen-Tropfen
seit vielen Jahren auf das Beste bewährt, was Hunderte von Zeugnissen bestätigen.
Preis à Flasche sammt Gebrauchsanweisung 50 Pf., Doppelflasche Mk. 1.00. Central-
Vertrieb durch Apotheker Carl Brado, Kremser (Wien).

Man bitte die Schutzmarke und Unterschrift zu beachten.
Die Mariazeller Magen-Tropfen sind echt zu haben in

Pulsnitz: Apoth. Dr. M. Meißner, in Gitsra: Apoth. Wilh. Bittich.

Kluge's Restaurant.

Empfehle meine
ff. Weine,

als:
Mosel-, Rhein- und französische
Weiss- u. Rothweine,
Medicinal-Tokayer, Malaga, Portwein,
Medoc, Madeira
zu soliden Preisen.
Achtungsvoll
B. Kluge.

Waldschlößchen.

Sonnabend, den 2. Feiertag, von Nach-
mittags 4 Uhr an
starkbesetzte Ballmusik,
wobei mit Kaffee und Stollen, sowie ff.
Bieren bestens aufbewahrt wird.
Hierzu ladet ganz ergebenst ein
Ernst Kotte.

Bockbier - Fest,

Sonnabend, den 2. Feiertag, wobei mit
Bratwurst und Sauerkraut, sowie ver-
schiedenen anderen Speisen und Getränken
bestens aufbewahrt wird.
Hierzu ladet freundlichst ein
Friedrich Philipp, Dhorn.



Hauptversammlung
des Turnvereins zu Ober-
stein,
Sonnabend, Abends 7 Uhr!

Zum bevorstehenden Feste

empfehle ich:
Russisch-Caviar,
Elbinger Riesen-Brieten,
starke geräucherte Aale,
Christiania-Anchovis,
Aal in Gelee,
Sardinen à l'huile,
Pa. russische Kron-Sardinen,
ff. pommersche Pöcklinge.
Alwin Endler.

Geeignete Persönlich- keiten

zur Aufnahme eines Ziehkindes werden ge-
sucht. Offerten niederzulegen in der Exped.
d. Bl.

Ein Logis, bestehend aus zwei
Stuben, Kammer,
Küche und Bodenraum, ist zum 1. April
zu vermieten. Grüne Gasse 143.

Ein Knabe,

welcher Lust hat Töpfer zu werden, kann
Ostern in die Lehre treten bei
Pulsnitz, **S. Sperling,**
Töpferstr.

In meinen neuerbauten Wohnhäusern
an der Dhorer Straße sind die
beiden Etagen
mit Keller und Bodenraum zu vermieten
und Ostern bez. Johannis bezugsbar. Auf
Wunsch wird auch Gartenland dazu gegeben.
Baumstr. C. Johne.

Künstliche Zähne,

ganze Gebisse,
werden unter Ga-
rantie nach der
neuesten Methode
schmerzlos einge-
setzt; hohle Zähne
blombirt und Zahn-Schmerzen beseitigt sofort
Franz Witt, Neumarkt.

NB. Reparaturen w. schnelligst ausgeführt

Hochfeine Neuheiten

in
Dolmans, Paletots, Jaquets
und **Kindermänteln,**
sowie **Kinderjäckchen** sind wieder
eingetroffen.
— Jaquets schon von 6 1/2 Mk. an. —
Große Auswahl in
Tricot-Taillen!
Robert Boden.



Schützenhaus Pulsnitz.

Freitag, den 1. Weihnachtsfeiertag, im neugemalten Saale
Großes Concert
vom Stadtmusikchor zu Pulsnitz, unter Leitung des Musikdirectors
S. Gierth.

Anfang 8 Uhr. **Entrée 30 Pfg.**
Hierzu laden ergebenst ein
W. Horn. **H. Gierth.**

PROGRAMM.

- | | |
|---|---------------|
| 1. Mit frischem Muth, Marsch | v. Weber. |
| 2. Fest-Ouverture über den Choral „Eine feste
Burg ist unser Gott“ | v. Nicolai. |
| 3. Gavotte „Blümlein Vergissmelnicht“ | v. Giesse. |
| 4. Winter-Märchen-Walzer | v. Schlägel. |
| 5. Ouverture z. Op. „Die Zauberröhre“ | v. Mozart. |
| 6. Concertino für Violino | v. Carl. |
| 7. Fantasie a. d. Op. „Don Juan“ | v. Mozart. |
| 8. Adagio und Polonaise für 2 Waldhörner | v. Hänsel. |
| 9. Krönungs-Marsch a. d. Op. „Der Prophet“ | v. Meyerbeer. |
| 10. Die Goldamsel, Polka-brillant für Piston | v. Schwer. |
| 11. Musikalischer Bazar, Potpourri | v. Schaller! |
| 12. Schneeflocken-Galopp | v. Killig. |

Schützenhaus Pulsnitz.

Den 2. Feiertag, zur Einweihung meines neu renovirten
Saales:

Grosse Weihnachtsfest-Tanzmusik

mit vollbesetztem Orchester.
Freundlichst einladend **Woldemar Horn.**

Die Kornbranntwein-Brennerei und Liqueur-Fabrik

von
Franz Messerschmidt, Pulsnitz

empfiehlt
zum bevorsteh. Weihnachtsfeste
seine, nur in feinsten Qualität bekannten Fabrikate in 1/1- und 1/2-Literflaschen,
reichhaltiges Lager von
**in- und ausländischen Roth- und Weiss-
weinen,**
ff. Arrac, Jamaica-Rum, deutschen und französ.
Cognac,
Champagner, Weinpunsch u. s. w.
zu den billigsten Preisen.

H. Menzel's Gasthof, Pulsnitz M. S.

Sonnabend, den 2. Weihnachtsfeiertag:
Grosse Vorstellung
der mit großem Beifall aufgenommenen **Concert- u. Specialitätentruppe**
Ahlzweig.

Nachmittag **Extra arrangirte Kindervorstellung** (keine Ges-
4 Uhr: **Auftreten der urkomischen Clowns William Bibb und Bollo.**
Angstnummer.)
Entrée für Kinder 15 S.

Abends 8 Uhr:
Große Haupt-Vorstellung!
Neues hochinteressantes Programm!
Cassendöffnung 7 Uhr. Entrée 30 Pfg. Reservirter Platz 50 Pfg.
Zu zahlreichem Besuch laden freundlichst ein
W. Ahlzweig. **Herm. Menzel.**

Kinder-Concert.

Sonntag, den 3. Weihnachtsfeiertag, Abends 7 Uhr, gelangt im Eifold'schen
Gasthaus zur Aufführung:

„Winterfeier“

Kinder-Festspiel von Hallig.
Es laden hierzu freundlichst ein
Leppersdorf, **Wilh. Eifold und Hermann Kober.**
den 23. December 1891.

Für die wohlthuenden Beweise herzlicher Theilnahme bei dem so
frühen Hinscheiden unseres unvergesslichen einzigen Lieblings

Elsa

ist es uns ein Herzensbedürfniss allen Verwandten, Freunden und Be-
kannten, die uns durch Wort und Schrift, sowie reiche Blumenspenden
ihre Liebe bezeugten, unseren tiefgefühltesten Dank auszusprechen.
Besonderen Dank Herrn Diaconus Israel für seine trostreichen, an-
erkennenden Worte.

Pulsnitz, am 22. December 1891.
Die tieftrauernden Eltern:
Paul Günther und Frau.

Hierzu 1 Beilage und das „Illustr. Sonntagsblatt“ Nr. 52.

Königspunsch- Essenz

giebt mit gleichen Theilen kochend
heissen Wassers versetzt, einen ange-
nehm schmeckenden, **gut bekömm-
lichen** Punsch.
Flasche à 3/4-L. = 2 M.

Löwen-Apotheke Pulsnitz.

Sturm-Laternen

in verschiedenen Größen, absolut sturm- u.
hoffsticher unter Garantie, empfiehlt
Louis Herrlich,
Klempnerstr.,
Pulsnitz, Ramenzer Straße.

Husten Heil!

von E. Übermann, Dresden, ist das
einzig beste diätet. Genußmittel bei Husten
und Heiserkeit. Zu haben bei Herren
Alwin Endler und Gustav Häberl ein
Pulsnitz.

Puppenwagen

ist nur solider Arbeit, colossaler Auswahl
und zu den billigsten Preisen empfiehlt
H. Stelzer,
an der Kirche.

Russisch Brod,

feinstes Theegebäck und besten
entölten Cacao
v. Rich. Selbmann, Dresden.
Niederlagen
durch Plakate kenntlich.

Dr. Spranger'sche Heilsalbe

heilt gründlich veraltete Weinschäden, sowie
knochenartige Wunden in kürzester
Zeit. Ebenso jede andere Wunde ohne Aus-
nahme, wie böse Finger, Wurm, böse
Brust, erfrorene Glieder, Karbunkel-
geschw. u. entnimmt Hitze und Schmer-
zen. Verhütet wildes Fleisch. Zieht jedes
Geschwür, ohne zu schneiden, gelind und
sicher auf. Bei Husten, Halschmerz,
Drüsen, Kreuzschm., Quetsch., Reizen,
Gicht tritt sofort Binderung ein. Zu haben
in der Apotheke zu Pulsnitz, Schtl. 50 S.

Zu Weihnachtsgeschenken

empfiehlt
Haussegen
in schönster Auswahl u. in gewünschter
feinsten Einrahmung
Eduard Kleinstück,
Schloßstraße 41.

Spiegel, Gardinenstangen

empfiehlt
Clemens Bauer.
Einrahmungen von Bildern schnell
und billigt!

Reisekörbe,

Papierkörbe, Wand- und Arbeits-
körbe, Kassetten, Strickkörbe,
Damen-Koffer, Markt-Körbe,
Puppenmöbel aus Rohr gefertigt,
(höchst dauerhaft)
auch einzelne Stühlchen,
Kinderstühle, Trag-, Holz- und
Kinderkörbe,
Zweideckelkörbe, sowie alle in dieses
Fach einschlagenden Artikel
empfiehlt in größter Auswahl zu allerbillig-
sten Preisen
H. Stelzer, an der Kirche.